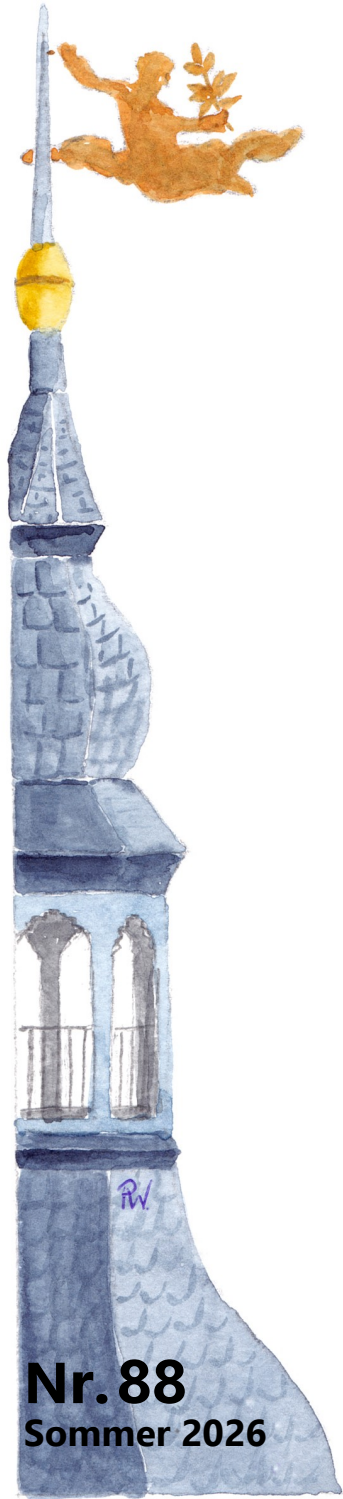


Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gersfeld



Nr. 88
Sommer 2026



Foto: pexels.com

„Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin!“

So beschreibt sich der Apostel Paulus im Neuen Testament (1. Korintherbrief 15, Vers 10) und benutzt dabei eines seiner Lieblingsworte: Gnade. Damit wird erklärt, worauf die Verbindung zwischen Gott und Mensch beruht und Paulus beschreibt in diesem Vers damit sogar seine Lebensgrundlage und sein Lebensziel.

Aber warum ist das für Paulus die Gnade Gottes? Erarbeiten wir uns das Leben und was wir darin erreichen nicht selbst? „Jeder ist seines Glückes Schmied“, sagt der Volksmund dazu. Deshalb haben uns doch so viele zum Lernen angehalten und gesagt, wie wir etwas aus uns machen können. Schule, Ausbildung, Sparen, das wurde uns als wichtig vorgesetzt. Und es hat ja gut getan. Bei vielen Schritten waren wir stolz auf das selbst Erreichte. Durch das Erreichte bin ich nun, was ich bin. Oder?

Egal was wir uns erarbeitet und im Leben erreicht haben, selbst wenn wir aufgrund einer sicheren Berufs- oder Lebensposition felsenfest überzeugt sind, dass uns jetzt nichts umwerfen kann – wie schnell

können wir doch ins Wanken geraten. Es gibt so viele Widrigkeiten und so viel Unerwartetes, wodurch wir ins Straucheln geraten können. So kann uns eine Krankheit, der Verlust eines lieben Menschen, eine finanzielle Notlage, eigene oder fremde Schuld in den Grundfesten unseres Lebens erschüttern.

Wissen, Geld, Fortschritt, Macht – wie viele von den angeblichen Grundfesten, die wir uns erarbeiten und die auch unsere moderne Gesellschaft ausmachen, haben sich schon als fundamentale Fehleinschätzung erwiesen und sind schnell nicht mehr der Grund für das, was ich bin.

Und doch gibt es jemanden, der zu mir und jedem von uns sagt: Ich habe dich lieb, unabhängig von dem, was du erreicht hast oder bist. Meine Liebe gilt dir als Geschenk. Das ist Gottes Haltung uns als seinen Geschöpfen gegenüber.

Er hat es uns sogar in seinem Sohn Jesus Christus sichtbar vor Augen geführt. Jesus hat in seinem Leben die Liebe Gottes zu uns Menschen gepredigt, aber auch gelebt.

Mit seinem Tod und seiner Auferstehung hat er durch sein ganzes Lebenswerk gezeigt, dass Gottes Liebe nirgends aufhört. Alle Erschütterungen unseres Lebens, selbst die schlimmste, der Tod, rütteln nicht an Gottes Liebe, auf die wir uns letztgültig verlassen können.

In Jesus Christus als Person wird die Gnade Gottes deutlich. Jesus nimmt all die Widrigkeiten unseres Lebens, unsere Schuld, unsere Krankheit, unsere Vergänglichkeit mit in Gottes grenzenlose Liebe hinein. Auf dieser Gnade steht unser Lebenswerk als Christen letztgültig. Dadurch wird es unendlich aufgewertet, unabhängig von dem, was ich erreicht, nicht erreicht oder gar verschuldet habe.

Gnade heißt also: Gott neigt sich zu uns herab und füllt unser Leben mit seiner Liebe. Im 2. Korintherbrief wird das mit dem schönen Bild beschrieben, dass Gottes Gnade „fließt“ und sogar durch uns hindurch „überströmt“. Wie wir unsere Hände an einem Brunnen mit Wasser füllen können und es von dort weiterströmt, so können wir uns mit Gottes Gnade auffüllen lassen; und wenn

wir uns darauf einlassen, wird sie durch uns hindurch auch andere Menschen erreichen.

Dank der Zuwendung Gottes gilt also nicht nur für Paulus: „Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin!“

Mit Freude darüber grüßt Sie herzlich

Pfarrer A. Stradal



Inhalt und Impressum

Geistliches Wort	2
Inhalt und Impressum	4
Berichte und Informationen	4
Teenkreis	6
Gemeinsam Singen	7
Konfirmanden	8
Kindergarten	10
Stellenangebot Kinderkrippe	11
Kreise und Ansprechpartner	12
Kirchenmusik	13
Anlässe zur Fürbitte	14
Gottesdienste	15

„Der Gemeindebrief“ ist die evangelische Kirchenzeitung für Gersfeld.

Redaktion: Bettina Wagner, Christina Henkel,
Pfarrer Helmut Stradal (ViSdP)

Fotos: privat, wenn nicht anders angegeben

Redaktionsschluss zur nächsten Ausgabe:

1. Oktober 2026

Auflage: 1500 Exemplare.

KirchenKids und KirchenKids+

Beide Gruppen machen Sommerpause — am 20. August geht es wieder los. Die KirchenKids treffen sich um 15:30 Uhr und die KirchenKids+ um 17:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich meist zweimal im Monat - i.d.R. Mittwoch nachmittags - jeweils um 15:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Alle bisherigen und neuen Teilnehmer sind herzlich eingeladen:

19. August

2. September & 16. September

7. Oktober & 21. Oktober

4. November

Kirchenkaffee

Jeweils nach dem Gottesdienst findet zum austauschen, plaudern, lachen und zusammen sein unser „Kirchenkaffee“ statt:

5. Juli

2. August

23. August

27. September

4. Oktober

1. November

Redaktionsteam Gemeindebrief

Den Gemeindebrief erstellen derzeit drei Personen, die dafür noch Verstärkung gebrauchen können. Wer bei Ideensammlung, Verfassung von Texten, Bereitstellung von Fotos oder der redaktionellen bzw. technischen Umsetzung der Druckvorlage mitwirken möchte, melde sich gerne im Pfarramt/Gemeindebüro.

Gottesdienst auf der Wasserkuppe

Am 6. September treffen sich die evangelischen Kirchengemeinden der Rhön zu einem gemeinsamen Gottesdienst des Kooperationsraumes auf der Wasserkuppe: um 11:00 Uhr geht es los unter dem Motto „Wo der Wind Freiheit predigt“ und mit musikalischer Gestaltung durch unseren Evangelischen Posaunenchor Gersfeld, anschließend ist Zeit zum Beisammensein bei einem kleinen Imbiß und Getränken.

Familiengottesdienste

Wir freuen uns auf Große und Kleine bei unseren Familiengottesdiensten, jeweils um 10:30 Uhr an folgenden Sonntagen:

23. August,
27. September,
1. November.

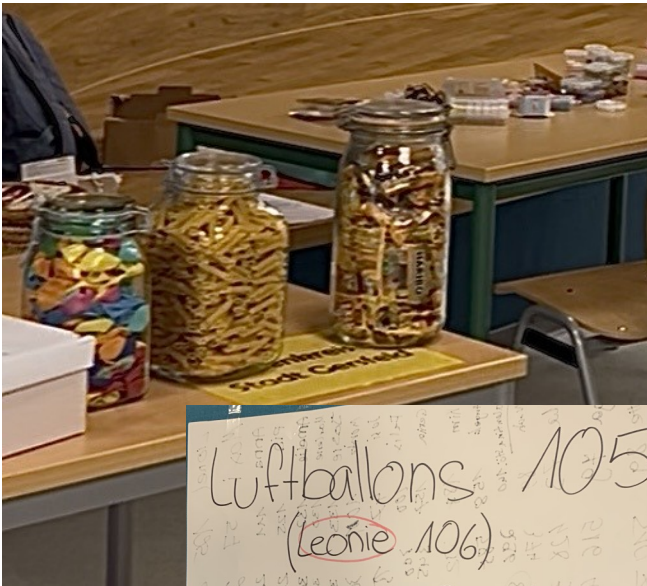
Sargträger für Erdbestattungen gesucht

Für unseren Gersfelder Friedhof werden Leute gesucht, die bei der Grablegung eines Sarges mitwirken können, wenn der Sarg im Anschluss an eine Trauerfeier zum Grab getragen und dann eingesenkt wird.

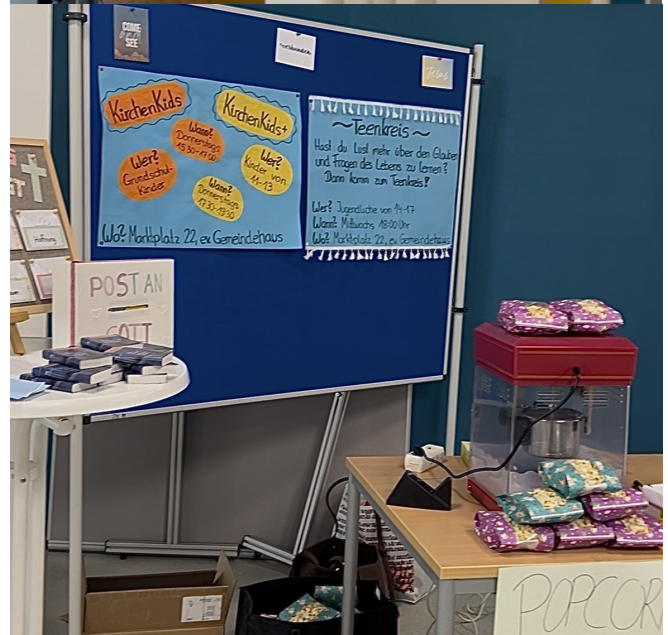
Für diesen ehrenamtlichen Dienst gibt es eine Aufwandsentschädigung pro Einsatz. Interessierte melden sich bitte im Gemeindebüro oder bei unserem Friedhofspfleger Markus Bücking.

Teenkreis auf dem Schulfest

Beim Schulfest der Rhönschule am 30. Mai mit dem Motto „Gesellschaft verbindet - soziales Engagement und Ehrenamt“ hat unser Teenkreis seine eigenen Aktivitäten und auch die Kirchen-Kids(+) vorgestellt:



Luftballons 105
(Leonie 106)
Nudeln 936
(Patrycja 950)
Gummibärchen 88
(Felia 89, Valentina 96, 87)



„Vom Glück, im Chor zu singen“*

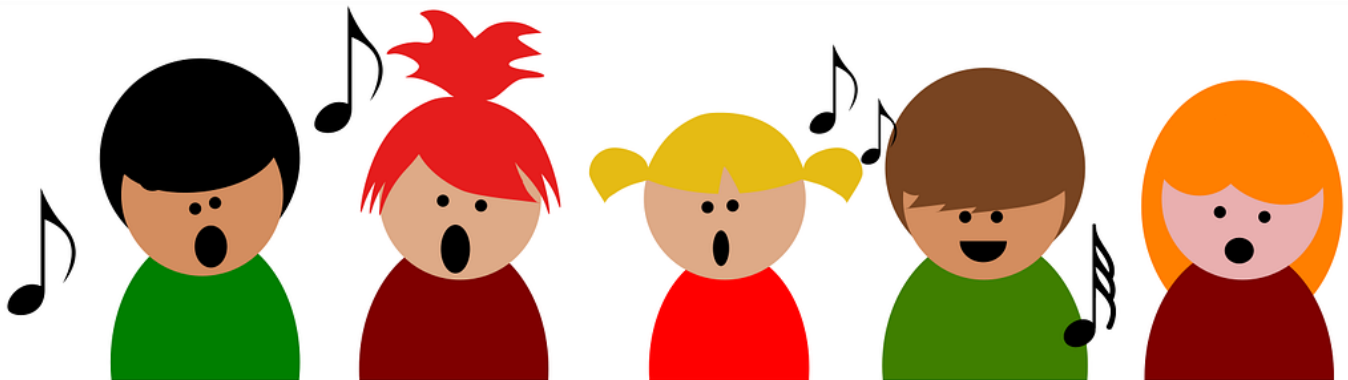
Hast DU es schon mal erlebt? Und möchtest es wieder spüren?
Oder hast DU es noch nie erlebt? Oder dich nicht getraut?

Dann gibt es eine neue Möglichkeit für DICH:

Am 7. September um 20:00 Uhr startet ein brandneues Chorprojekt im Haus der Begegnung.
Glück und Spaß garantiert!

Jeder kann mitmachen, DU brauchst nur Offenheit und Freude an der Gemeinschaft.
Uta Weinig als Leiterin freut sich auf viele Interessenten.
Weitere Infos bei ihr unter 06654-557 oder im Gemeindebüro.
Du kannst auch einfach zum ersten Termin kommen!

** Singen stärkt das Immunsystem, Singen ist gesund für's Herz-Kreislauf-System, Singen setzt Glückshormone frei – das beweisen mittlerweile viele wissenschaftliche Studien*



Graphik: pixabay.com

Konfirmation aus dem Gewürzregal

In den Konfirmandenbänken der Barockkirche sitzen die aufgeregten Konfis, die zur Musik des Posaunenchores gemeinsam mit Pfarrer Stradal und dem Kirchenvorstand eingezogen sind. Sie lauschen gespannt den Worten, die Pfarrer Stradal an sie richtet: „Ihr seid das Salz der Erde!“ Er erklärt ein-

drucksvoll, was es mit diesen Bibelworten aus der Bergpredigt auf sich hat. Und nach und nach kehrt Ruhe ein und die Jugendlichen hören aufmerksam zu, als Pfarrer Stradal die mitgebrachten Salze aus seinem eigenen Gewürzschrank zeigt. Er erklärt dazu, dass jedes Salz für eine andere Speise wichtig ist, um dieser die richtige Würze zu



Foto: I. Jahn, Sunshine Moments

Am 10. Mai wurden eingesegnet: Lutz Mehler, Julien Müller, René Zitzmann, Hannah Richter, Mia Gutermuth, Maximilian Grünberg, Paula Heun, Sophie Bergmann, Nele Hansen, Luisa Popp, Jasmin Maul, Naomi Weber, Emily Albrecht

geben. Doch alle Salze haben eines gemeinsam, sie schmecken alle salzig und verleihen dem Essen eine eigene Note.

Jesus richtet diese Worte an die Menschen der damaligen Zeit, für die Salz ein sehr kostbares Gut gewesen ist. Jesus spricht die Worte ganz bewusst, er sagt nicht, ihr werdet das Salz der Erde sein, Nein er sagt: „Ihr seid das Salz der Erde!“ um deutlich zu machen, wie wichtig ihm die Menschen sind.

Auch heute noch scheinen seine Worte Bedeutung zu haben. Es ist in den Gesichtern der Konfis zu erkennen, wie wichtig sie sich auf einmal fühlen und wie gut es ist, dass jeder von ihnen seine eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten mitbekommen hat. So können sie mit christlichen Werten und Taten die Welt der Zukunft mitgestalten und ihr die richtige Würze geben. Ein gelungener Festgottesdienst mit vielen schönen Worten und einigen interessanten und modernen Ansprachen wurde zu einem Gottesdienst, der die Menschen aufmerksam auf ihre Verantwortung füreinander gemacht hat.

Ich konnte in viele nachdenkliche und auch schmunzelnde Gesichter blicken, als die nun konfirmierten Jugendlichen zum Andenken noch einen kleinen Salzstreuer mitbekommen haben.

Bettina Wagner

Die neue Konfirmandengruppe Jahrgang 2026/27



Am Pfingstmontag, 25. Mai, wurden als neuer Konfirmandenjahrgang im Gottesdienst begrüßt:

*Damian Naumann, Oskar Gundelach,
Malte Krowas, Silvan Bücking,
Johannes Wagner, Anna Aleksa,
Rosa Breidung, Matthias Müller,
Mara Schleicher, Veit Steinbrink*

Ein Kindergarten in neuem Licht

Am Sonntag, den 26. April 2026, wurde unser evangelischer Kindergarten in der Danziger Straße 11 im Rahmen eines festlichen Tages der offenen Tür neu eingeweiht. Vertreter aus Politik und den beteiligten Unternehmen, viele Familien, Nachbarn und Gemeindemitglieder kamen zusammen, um die neuen und modernisierten Räume zu besichtigen und diesen besonderen Moment gemeinsam zu feiern.

Der Weg bis zur Fertigstellung war von Geduld und sorgfältiger Planung geprägt. Erste Überlegungen zur Weiterentwicklung des Kindergartens reichen bis ins Jahr 2016 zurück, gefolgt von einer Standortanalyse im Jahr 2018. Ab 2021 wurden die Planungen konkret, bevor 2023 schließlich die Bauarbeiten begannen. In mehreren Bauabschnitten entstanden ein neuer Außenspielbereich, ein Anbau, eine moderne Küche sowie die umfassende Sanierung und Umgestaltung des Bestandsgebäudes. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf rund 3,5 Millionen Euro.

Mit dem Abschluss der Arbeiten konnte nicht nur ein moderner und freundlicher Ort geschaffen werden, sondern auch dringend benötigter Raum: Statt bisher 100 finden nun bis zu 125 Kinder Platz. Für die Kindergartenleitung und das gesamte Team bedeutet dies eine große Entlastung und gleichzeitig die Chance, noch mehr Familien zu begleiten.

Auch aus kirchlicher Sicht hat das Projekt eine besondere Bedeutung. Pfarrer Stradal betonte in seinem Beitrag die Rolle des Kindergartens als wichtigen Ort des gemeinsamen Lebens und Glaubens. Er hob hervor, wie wertvoll es ist, dass Kinder hier Geborgenheit erfahren, Gemeinschaft erleben und in einem liebevollen Umfeld aufwachsen können.

So ist ein Haus entstanden, das nicht nur funktional überzeugt, sondern auch ein Ort des Miteinanders ist – ein Platz, an dem Kinder, Familien und Mitarbeitende sich willkommen fühlen dürfen. Möge der Kindergarten in den kommenden Jahren ein Ort voller Leben, Freude und Gottes Segen sein.

Isabelle Schoeneck



Die **Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Gersfeld**

sucht für die

**Küche in der
Ev. Kinderkrippe Rhönstrolche
eine Hauswirtschaftskraft
(m/w/d).**

Beschäftigungsumfang:

regelmäßig 9 Wochenstunden

an drei Arbeitstagen, jeweils von 10-13 Uhr;

zusätzlich werden **Mehrstunden**

für Urlaubsvertretung vergütet,

ggf. auch für Krankheitsvertretung

Ihre Rückfragen beantwortet Frau Sandra Mohr:
Tel. 06654-9175151 oder krippe.gersfeld@ekkw.de

Bewerbungen richten Sie bitte
an das Evangelische Pfarramt Gersfeld:
Marktplatz 2, 36129 Gersfeld (Rhön) oder
pfarramt1.gersfeld@ekkw.de

Patron der Kirchengemeinde

Constantin von Waldthausen, Schloßstraße 1

Kirchenvorstand, Vorsitzender

Kersten Bodusch, Obernhausen 31

Tel.: 7151

Pfarramt

Pfarrer Helmut Stradal, Marktplatz 2

E-Mail: pfarramt1.gersfeld@ekkw.de

Tel.: 06654 918933

Gemeindebüro

Christina Henkel, Marktplatz 2

E-Mail: pfarramt1.gersfeld@ekkw.de

Tel.: 06654 918933 oder 0160 99887325

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Friedhof

Markus Bücking

E-Mail: markus.buecking@ekkw.de

Tel.: 0170 4124485

Ev. Kindergarten

Danziger Straße 11, Leitung: Elke Herzig

E-Mail: kiga.gersfeld@ekkw.de

Tel.: 06654 542

Ev. Kinderkrippe „Rhönstrolche“

Danziger Straße 14, Leitung: Sandra Mohr

E-Mail: krippe.gersfeld@ekkw.de

Tel.: 06654 9175151

Küster (an Sonn- und Feiertagen)

Knut Romeis

Organist

Bernd Schleicher, Tel.: 917371

KirchenKids: Grundschul Kinder (Do., 15:30 Uhr)

KirchenKids+ : Kinder ab 5. Klasse (Do., 17:30 Uhr)

Teenkreis, Jugendliche ab 14 J. (Mi., 18:00 Uhr)

Gisi Stradal, Tel.: 0163 1988231

Ev. Gemeindehaus (nicht in den Schulferien!)

Seniorenachmittag

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Ökumenisches Frauenfrühstück

Petra Wachter, Tel.: 9180809

Margarete Weinig, Tel.: 7243

Förderverein Ev. Kirchenmusik Gersfeld

Reinhart Wachter, Tel. 06654 9180809

www.foerderverein-gersfeld.de

Posaunenchor

Mittwoch 20:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Ilona Metzler, Tel.: 9180917

Jürgen Hofmann, Tel.: 7985

Spenden gerne an:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gersfeld

IBAN: DE54 5305 0180 0002 0044 20



**Herzliche Einladung
zu unseren musikalischen Angeboten im Sommer 2026**

**Sonntag, 26. Juli | 17:00 Uhr
„Bach goes town“
Orgelkonzert mit Johannes Geffert**



Verehrungsvolle ‚swingende‘ Referenzen an die großen Meister werden an der Orgel Meisterwerken von Bach, Mozart und Beethoven gegenüber gestellt. Solist ist Johannes Geffert, der lange Jahre an der Musikhochschule Köln unterrichtete und ein international bekannter Organist ist.
Eintritt frei.

**Sonntag, 13. September | 17:00 Uhr
Musik aus Renaissance und Barock**



Das Duo Claudia Rothkegel-Risser und Albin Heidl haben an der Musikhochschule Würzburg studiert.

Das gemeinsame Interesse an der "alten Musik" hat zur Gründung des Duos geführt. In Gersfeld erklingen Kompositionen von Diego Ortiz, John Dowland, Georg Philipp Telemann und anderen.
Eintritt frei.

Taufen

*„Welche der Geist Gottes treibt,
die sind Gottes Kinder.“*

Kirchliche Trauungen

*„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm.“*

Ehejubiläen

*„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr
das Gesetz Christi erfüllen.“*

Trauerfeiern

*„Und der auf dem Thron saß sprach:
Siehe, ich mache alles neu!“*

Namen werden nur in der gedruckten
Ausgabe des Gemeindebriefes aufgeführt



Datum	Sonntag/Anlass	Zeit	Gottesdienst
28.06.	4. So. nach Trinitatis	10:30	Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
05.07.	5. So. nach Trinitatis	09:30	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfarrer Stradal)
12.07.	6. So. nach Trinitatis	09:30	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfarrer Stradal)
19.07.	7. So. nach Trinitatis	09:30	Gottesdienst (Lektorin Becker)
26.07.	8. So. nach Trinitatis	09:30	Gottesdienst (Lektor Schleicher)
02.08.	9. So. nach Trinitatis	09:30	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Lektor Schleicher)
09.08.	10. So. nach Trinitatis	10:00	Ökumenischer Gottesdienst im Schloßpark, anschl. 150-Jahr-Feier des Rhönklubs
16.08.	11. So. nach Trinitatis	09:30	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfarrer Stradal)
23.08.	12. So. nach Trinitatis	10:30	Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
30.08.	13. So. nach Trinitatis	09:30	Gottesdienst (Pfarrer Stradal)
06.09.	14. So. nach Trinitatis	11:00	Gottesdienst auf der Wasserkuppe (Kirchengemeinden des Kooperationsraumes Rhön)
13.09.	15. So. nach Trinitatis	09:30	Gottesdienst (Lektorin Wachter)

Gottesdienste in Gersfeld

Datum	Sonntag/Anlass	Zeit	Gottesdienst
20.09.	16. So. nach Trinitatis	09:30	Gottesdienst (Pfarrer Stradal)
27.09.	17. So. nach Trinitatis	10:30	Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
04.10.	Erntedankfest	09:30	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, anschl. Kirchenkaffee (Pfarrer Stradal)
11.10.	19. So. nach Trinitatis	09:30	Gottesdienst (N.N.)
18.10.	20. So. nach Trinitatis	11:00 ?	Gottesdienst im Wildpark ? (angedacht) (Kirchengemeinden des Kooperationsraumes Rhön)
25.10.	21. So. nach Trinitatis	09:30	Gottesdienst (N.N.)
31.10.	Reformationstag	19:00	Gottesdienst, gemeinsam mit der Kirchengemeinde Hettenhausen-Dalherda
01.11.	22. So. nach Trinitatis	10:30	Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Ihre Kinder sind uns willkommen!

Wir haben einen Spiel- und Betreuungsraum in der Kirche, in dem sich Ihre Kinder (gemeinsam mit Ihnen) während des Gottesdienstes aufhalten können - Sie hören über Lautsprecher weiter mit.